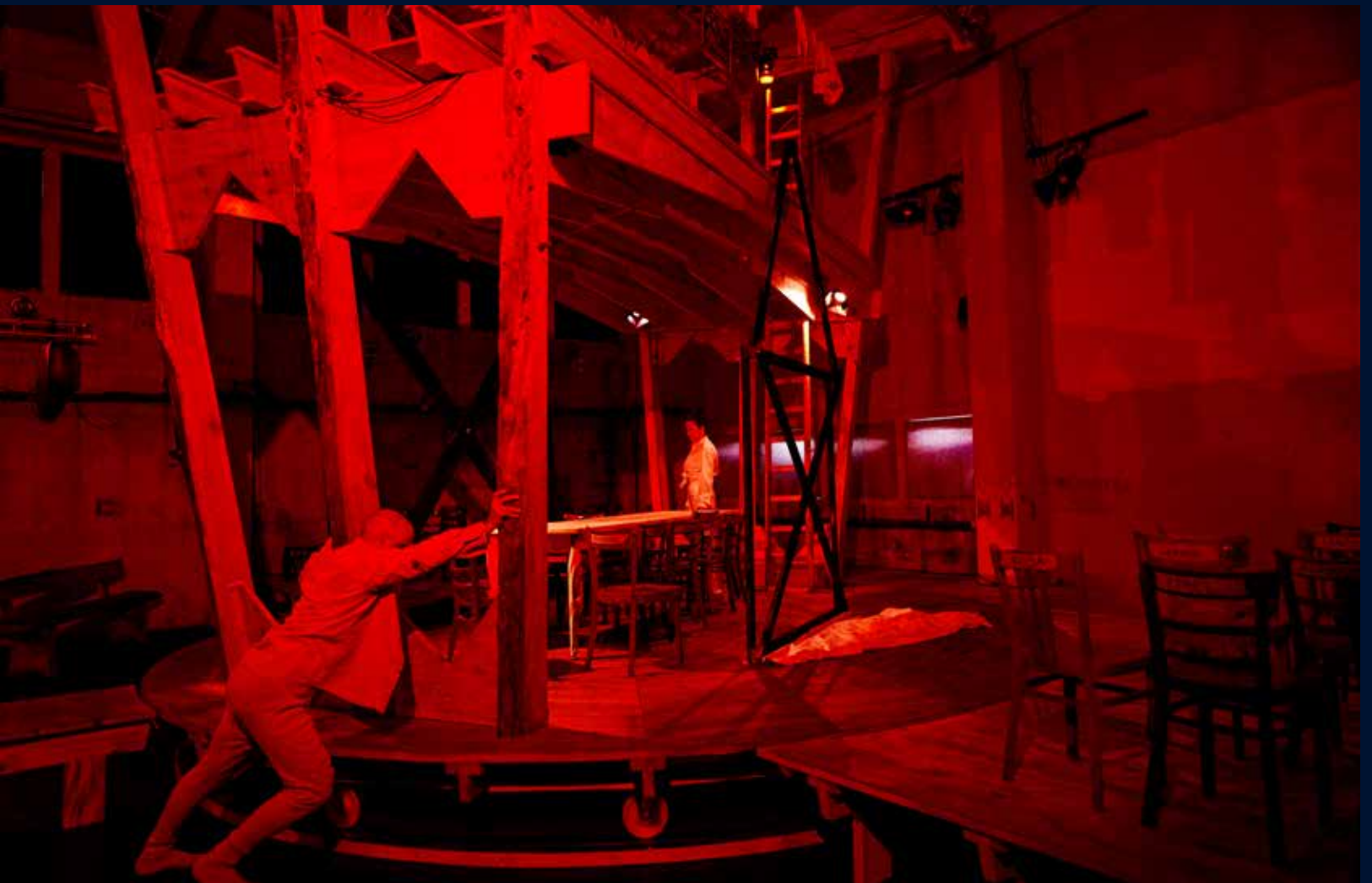


04 | 2021

# bühnen technische rundschau

Zeitschrift für Veranstaltungstechnik | Ausstattung | Management



4716 • € 12,50 | Der Theaterverlag – Friedrich Berlin GmbH | [www.der-theaterverlag.de](http://www.der-theaterverlag.de)

**Spielort** Die Andere Welt Bühne in Strausberg  
**Debatte** Welches Theater für welche Stadt?  
**Projekt** Klimaschutz am Staatsschauspiel Dresden



# Inhalt



Fotos: Salzburger Festspiele/Ruth Walz; Andy Spyra; Baxter Theatre

## Foyer

- 06** Irmgard Berner **Kunst auf der Bühne**  
100 Jahre Salzburger Festspiele: Bühnenräume  
gestaltet von bildenden Künstlern \*

## Fokus|Branche 12

### Produktionen

- 18** Thomas Hahn **Die Metamorphose der Anamorphose**  
Dreidimensionale, optische Täuschungen von Architekt  
François Abélanet und Szenografin Nadia Lauro \*
- 22** Marie-Luise Braun **Ein Universum aus Musik**  
Kultureller Austausch zwischen Orient und Okzident:  
das Morgenland Festival in Osnabrück
- 26** Julia Röseler, mit Presseinfos **Wir sind Neustarter**  
„Neustart Kultur“: geförderte Privattheater stellen  
sich vor
- 30** Karin Winkelsesser **Welt-Theater zu Gast in Düsseldorf**  
Live, gestreamt und in improvisierten Formaten:  
das internationale Festival „Theater der Welt“
- 34** Marie-Luise Braun **Natur spielt mit**  
Bei Wind und Wetter: das Musical „Spamalot“ vom  
Theater für Niedersachsen am Hohnsensee in Hildesheim

## Markt 38

### Bau|Betrieb

- 44** Sophie Diesselhorst **Spiel mit Ort und Raum**  
Künstlerische Experimente auf selbst konstruierter  
Raumbühne: „Die Andere Welt Bühne“ in Strausberg
- 48** Nikolaus Müller-Schöll **Welches Theater für welche Stadt?**  
Standortentscheidung am Beispiel Frankfurt/Main: Führen  
wir die richtigen Debatten? \*
- 54** Eva Behrendt und Karin Winkelsesser **„Nachhaltigkeit  
braucht Entschleunigung“**  
Klimabilanz-Projekt der Kulturstiftung des Bundes:  
Interview mit Jenny Barthold, Peter Keune und Tobias  
Rausch vom Staatsschauspiel Dresden
- 58** Sebastian Bolz und Reinhold Daberto **Generalsanierung als  
Chance oder Bedrohung?**  
Mit Blick auf die Zukunft: beim Planen veränderte Arbeits-  
bedingungen mitdenken

Titelbild: „Unvergessen“, Die Andere Welt Bühne, Strausberg. Foto: Marc Bluhm



Fotos: Roel van Tour; Erwin Olaf/Galerie Ron Mandos Amsterdam; Ron Petraß

## Bücher 64

## Ausstellungen

- 68 Iris Abel Das Potenzial von Farben erkennen**  
Die Künstlerin und Designerin Hella Jongerius erforscht Farbe: „Breathing Colour“ in Winterthur
- 72 Presseinfo Unheimlich schön**  
Detailreich komponierte Welten: „Erwin Olaf. Unheimlich schön“ in der Kunsthalle München

## Beruf|Bildung

- 76 Iris Abel Neue Türen gehen auf**  
Die Ausbildung der Fachkräfte für Veranstaltungstechnik am Staatstheater Cottbus während des Lockdowns
- 79 Eva Maria Fischer Gefilmte Dramen**  
Die Web-Serie „Spielzeit“: Kooperation von Studierenden der Hochschule für Film und Fernsehen München und dem Münchner Volkstheater

## Impressum|Vorschau 80

\* English translation available: [www.der-theaterverlag.de](http://www.der-theaterverlag.de)

## Nebel ist unsere Sache!

Vom **akkubetriebenen Mini-Nebelgerät** zum Einbau in Requisiten über **leistungsstarke Dunst- und Nebelmaschinen** bis hin zum **9kW-Gerät für Hallen und Stadien**, einer **leistungsstarken Bodenbelmaschine** sowie eines **Vorsatzgerätes zur Erzeugung von Bodenbel** können wir genau das richtige Gerät für den von Ihnen gewünschten Effekt liefern.

### Cobra 3.1



- ▶ Neue, extrem leise Düse. Geräuschpegel bei vollem Ausstoß: 82,5 dBA
- ▶ Gleichmäßiger Ausstoß bei jedem Pumpenwert durch Einsatz zweier Pumpen
- ▶ Ansteuerung per Ethernet, DMX512, Analog (0-10V) oder direkt am Gerät.
- ▶ RDM-fähig
- ▶ Touchscreen mit einfacher Menüführung
- ▶ Einstellbare Pumpencharakteristik: Impulse, Extended, Flood, Continuous
- ▶ Integrierter Timer
- ▶ Integrierter Betriebsstundenzähler
- ▶ 3100 W, 230V/50Hz



**Look Solutions**

Fog machines made in Germany

Bünteweg 33 · DE-30989 Gehrden

Tel: +49-(0)5108-91 22 10

Fax: +49-(0)5108-91 22 111

[info@lookolutions.com](mailto:info@lookolutions.com) · [www.lookolutions.com](http://www.lookolutions.com)



# Wir sind Neustarter

Viele Privattheater, Ende Juli waren es 485, haben schon Förderung aus dem Programm „Neustart Kultur“ für pandemiebedingte Investitionen in Umbau-, Modernisierungs- oder Ausstattungsmaßnahmen erhalten. Wir stellen sie in loser Folge vor.

von Julia Röseler, mit Presseinfos

**B**is zum 30. November 2021 können Theater, Festspielhäuser, Kleinkunstbühnen, Varieté-Theater und Theaterfestivals im Rahmen von „Neustart Kultur“ über die DTHG Fördermittel beantragen ([www.dthg.de/foerderung/neustartkultur/](http://www.dthg.de/foerderung/neustartkultur/)). Gefördert werden „investive Umbau-, Modernisierungs- und Ausstattungsmaßnahmen von Kultureinrichtungen (orts-feste und kulturelle Träger mit dezentralen Aktivitäten) sowie im Rahmen von Festivals und anderen kulturellen Veranstaltungen, die zur nachhaltigen Reduktion von Ansteckungs-gefahren (insbesondere mit dem SARS-CoV-2-Virus) in deren öffentlichen und nicht-öffent-lichen Bereichen erforderlich sind, sowie pro-jektbezogene Personal- und Sachausgaben“. Diese Maßnahmen müssen bis zum 31.12.2022 umgesetzt werden.

## DESiMOs spezial Club, Hannover: buntes Programm

Detlef Simon, auch DESiMO genannt, ist Entertainer, Zauberkünstler, Moderator und Kabarettist. Sein „spezial Club“ mit dem Slogan „Sie werden lachen!“ gastiert meist auf der Bühne des traditionsreichen Kinos „Apollo“ im Hannover'schen Stadtteil Linden, wo das Publikum dann Stand-up-Comedy, Kabarett, Poetry, Impro, Zauberkunst und Musik zu sehen bekommt. Unter dem Motto „hauptsache speziell“ gibt es normalerweise jede Woche ein bis zwei Sologastspiele, monatlich präsentiert Gastgeber DESiMO zudem die „Mix-Show“ mit Überraschungsgästen.

Seit der Gründung im Oktober 2002 veranstaltet der spezial Club den Publikumswettbewerb „sPEZIALiST“, bei dem die drei beliebtesten Auftritte der vergangenen „Mix-Show“-Saison eine aus Bronze gegossene „Bunte Tüte“ sowie insgesamt 6000 Euro Preisgeld erhalten (Sponsor ist der Hannoveraner Telekommunikationsdienstleister htp). Dieses Jahr fällt er allerdings mangels Auftritten aus.

Manchmal organisiert das Team Gastspiele in größeren Theatern, etwa im Hannover Theater am Aegi die Abende mit Sebastian Puffpaff, Torsten Sträter, Hazel Brugger und vielen mehr. Auch die neue Saison startete jetzt außer Haus: mit der „Mix-Show“ am 28. August auf der Galopprennbahn in Bad Harzburg.



DESiMOs spezial Club: Dank neuer Kameras konnte die Show aus dem „Apollo“ in Hannover-Linden gestreamt werden – über Zoom mit direktem Feedback der Zuschauer. Foto: spezial Club

Aufgrund von Corona musste der spezial Club vergangenen Herbst auf andere Spielstätten ausweichen: In Zusammenarbeit mit dem TAK (Theater am Küchengarten), dem Kabarettisten Matthias Brodowy, der Stadt Hannover und dem Kulturzentrum Pavillon entstand die Initiative „Theater für Hannover“. Durch sie konnten kleinere Ensembles von der Stadt finanziert in der großen Spielstätte auftreten, alle erforderlichen Hygieneregeln erfüllend. Mithilfe von „Neustart Kultur“ wurden drei komplett fernsteuerbare und hochauflösende BirdsEye-Kameras angeschafft, dazu zwei einfachere Marshall-Kameras. Ab September 2020 startete somit der Livevideostream aus dem „Apollo“ – am Anfang noch mit reduzierter Zuschauerzahl vor Ort – über das Streamingportal „Video.Taxi“ zu dem Publikum nach Hause. Karten waren wie für eine normale Vorstellung im Voraus zu kaufen. Bis zur Sommerpause 2021 sind 25 Streamingshows gelaufen. War die Nachfrage am Anfang noch sehr groß, stellte sich im Frühsommer eine gewisse Streamingmüdigkeit

bei den Zuschauern ein: „Dazu beigetragen haben auch das warme Wetter und das große Angebot an Freiluftveranstaltungen“, glaubt Simon. Zur Zukunft des Streamens meint er aber: „Es wird immer Menschen geben, die sich keine Liveshows vor Ort ansehen können, etwa aus gesundheitlichen Gründen.“ Hier wäre eine Kooperation z. B. mit Behindertenverbänden denkbar.

[www.spezialclub.de](http://www.spezialclub.de)

## FLT – Das Freilandtheater, Bad Windsheim: Bühne bis zum Horizont

Seit 2004 sucht und findet das Freilandtheater immer wieder neue Spielorte im Fränkischen Freilandmuseum Bad Windsheim. Das Gelände – Wege, Felder, Häuser und Scheunen – ist die Bühne. Die eigens für das Theater und sein Ensemble geschriebenen und komponierten Stücke gehen quer durch alle Epochen und Genres. Vom Zeitalter der Inquisition und des 30-jährigen Kriegs über Barock und Weltkriege bis zu den 80er-Jahren des vergangenen Jahrhunderts spannt



Freilandtheater Bad Windsheim: Das Stück „Alles bleibt anders“ kommt im Fränkischen Freilandmuseum pandemiebedingt als Wandeltheater zur Aufführung. Foto: Andreas Riedel

sich der Bogen der Produktionen. Normalerweise wird jeden Sommer eine Tribüne für bis zu 400 Zuschauer an einem zum Stück passenden Ort im Museum aufgebaut, sodass bis zu 12.000 Zuschauer die Stücke sehen können.

Vor zehn Jahren entwickelte das FLT seine erste Freiluftproduktion für den Winter. Das „Winterwandeltheater“, ein Stationentheater mit Innen- und Außenspielorten für sechs Zuschauergruppen je Vorstellung. Im Corona-Sommer 2020 konnte das FLT mit diesem Format als „Sommerwandel“ auch während der Pandemie Theater für 5000 Zuschauer anbieten – mit einem durchdachten Sicherheits- und Hygienekonzept, das es Ensemble und Publikum erlaubte, im Freien mit viel Platz und in frischer Luft Theater zu spielen und zu erleben.

Diesen Sommer kam am 16. Juli nach erschwerten Bedingungen durch Überschwemmungen „Alles bleibt anders“ zur Premiere. Auch dieses Stück wird pandemiebedingt als Wandeltheater aufgeführt: Pro Abend gehen sechs Gruppen à 25 Personen im Abstand von 15 Minuten über das Museumsgelände und schauen sich ähnlich einem Bilderbogen an unterschiedlichen Spielorten die einzelnen Szenen an.

Das Team des FLT besteht aus professionellen Theaterschaffenden, das Ensemble aus Profischauspielern und erfahrenen Amateuren jeden Alters. Das FLT finanziert sich überwiegend durch Eintrittsgelder und wird außerdem durch regionale Sponsoren und öffentliche Mittel des Bezirks Mittelfranken, des Bayerischen Kulturfonds und der Stadt Bad Windsheim gefördert.

Mit „Neustart Kultur“ stellte das FLT sein Ticket- und Organisationssystem neu auf: „So können wir in Zukunft unsere Produktionen auf vielfältige Weise zu unserem Publikum



Festival „KulturImZelt“: Dieses und vergangenes Jahr gab es keine Zelte, aber immerhin „KulturImPark“, die abgespeckte Version im Freien. Foto: Kulturzelt Braunschweig e. V.

bringen – ob digital oder analog, aufgezeichnet, gestreamt oder live vor Ort!“ Selbst das sogenannte Schachteltheater lässt sich über das neue System direkt nach Hause bestellen: Interessenten erhalten dann ein nichtlineares Theatererlebnis in Form einer Audiodatei, etwa

auf einem beiliegenden Diktaphon, und einer Schachtel mit Postkarten und Bildern zugesandt – es braucht keinen Onlinezugang und ist überall erlebbar.

[www.freilandtheater.de](http://www.freilandtheater.de)

### Kulturzelt Braunschweig e. V.: vielfältige Festivals

Als Privatinitiative von Beate Wiedemann im Jahr 1999 gegründet, zog der Verein Kulturzelt Braunschweig e. V. mit dem ersten Festival „KulturImZelt“ bereits 10.200 Zuschauer in die Löwenstadt Braunschweig. Nach über 20 Jahren gehören die roten Kuppeln des Festivals im August und September längst fest zum Erscheinungsbild des Braunschweiger Bürgerparks. Die Bandbreite von KulturImZelt umfasst Jazz, Pop, Rock, Soul, Weltmusik und Familienmusicals sowie Varieté, Lesungen, Kabarett und Comedy. Auch ein Publikums-magnet ist die Regio- und Newcomer-Bühne, die meist noch jungen, regionalen Musiker die Chance eröffnet, sich in einem professionellen Rahmen vor einem großen Publikum präsentieren zu können.

Neben diesem Sommerfestival gibt es ein dreitägiges Kleinkunstfestival mit normalerweise bis zu 9000 Besuchern: das „Schloss-Spektakel“ an einem Wochenende im Frühsommer im Park um das Schloss Richmond. Dieses Jahr fiel es am 9. und 10. Juli deutlich reduzierter

aus: an 2 statt an 30 Auftrittsorten. Außerdem waren diesmal dem Publikum feste Sitzplätze zugewiesen, normalerweise kann es sich wie bei Wandeltheater frei bewegen. Jüngstes Projekt ist das Straßenmusikfestival „Buskers“, eigentlich in der Braunschweiger



## Architektur- und Ingenieurbüro für Versammlungsstätten

Gebäudeplanung  
 Bühnenmaschinerie  
 Bühnenbeleuchtung  
 Audio - Video  
 Elektrotechnik

Für jedes dieser Fachgebiete stehen Ihnen erfahrene Spezialisten zur Verfügung.

### Unsere Leistungen sind

Beratung  
 Gutachten  
 Planungsleistungen nach HOAI

skena Planungsgesellschaft mbH  
 Bergheimer Straße 125  
 69115 Heidelberg

+49 (0) 6221 / 43204 -0  
 info@skena.de | www.skena.de



Theaterhits: Das neu angeschaffte Freilufttheater samt Bühne, Backstage-Bereich, 217 Sitzplätzen und Zelten für Gastronomie lässt sich innerhalb von drei Stunden auf- oder abbauen. Foto: Theaterhits

Innenstadt angesiedelt. Von Folk über Rock und Volksmusik bis hin zu Klassik oder Punk, ob professionelle Darbietungen oder laienhafte Erstversuche – geboten wird ohne Eintritt ein musikalisches Gesamterlebnis, das für Vielfalt, Toleranz, Austausch und Lebendigkeit steht. Nachdem Buskers 2020 ausfiel, fand es dieses Jahr mit rund 15 Musikern im Bürgerpark am 7. und 8. August statt, das Publikum saß auf mitgebrachten Picknickdecken.

Dank Neustart Kultur konnte bereits 2020 die kleine Open-Air-Variante „KulturImPark“ – statt „KulturImZelt“ – organisiert werden. So wurden Bierzeltgarnituren, coronakonforme Tresen und technische Lösungen wie ein kontaktloses Ticket- und Kassensystem und mobile Lautsprecheranlagen angeschafft. „Zunächst waren wir noch von einem Betrieb im Zelt ausgegangen und bestellten zum Beispiel Plexiglasscheiben, um die Tische abzutrennen“, berichtet Beate Wiedemann. Doch die Voraussetzungen haben sich geändert, das Festival findet auch 2021 (14. August bis 26. September) im Freien statt, mit über 50 Veranstaltungen.

Mit der Anschaffung eines Belüftungssystems möchte Wiedemann noch warten, bis es klarere wissenschaftliche Erkenntnisse zur Belüftung in Zirkuszelten gibt – gerade in Anbetracht der hoch ansteckenden Delta-Variante. Daher findet sie es gut, dass die Frist zur Umsetzung der Neustart-Maßnahmen verlängert wurde: „Ich finde die Unterstützung durch Neustart Kultur großartig! Durch diese Maßnahmen fühlen wir uns sehr getragen in diesen Zeiten – schade, dass es da so viel Kritik von außen gab.“

Die Festivals: [kulturimzelt.de](http://kulturimzelt.de) / [schloss-spektakel.de](http://schloss-spektakel.de) / [buskers-braunschweig.de](http://buskers-braunschweig.de)

### Theaterhits, Paderborn: Komplettpakete für alle Altersgruppen

Theaterhits erstellt seit über 20 Jahren eigene Musicals, Theaterstücke und Show-Produktionen – das geht vom Buch, über Kompositionen, Casting der Darsteller, Bau des Bühnenbilds, Anfertigung der Kostüme, Entwurf des Werbematerials bis hin zur fertigen Inszenierung (Regie und Choreografie). Die Produktionen werden dann im Auftrag von Kunden im ganzen deutschsprachigen Raum – Deutschland, Österreich und Schweiz – aufgeführt. Meist ordert der Kunde dazu ein Komplettpaket mit allen Leistungen inklusive.

Das Publikum mit den Stücken zu begeistern, steht aber an erster Stelle. Dazu engagieren sich professionell ausgebildete Darsteller und Künstler z. B. von der Joop van den Ende Musical Academy in Hamburg, Hochschule für Schauspielkunst Ernst Busch in Berlin, Theaterakademie August Everding in München, Folkwang Universität der Künste in Essen, Hochschule Osnabrück und der Stage School Hamburg.

Auch verfügt Theaterhits über eigene Licht- und Tontechnik, die zur Durchführung der Musicals, Shows und Theaterstücke auf Tournee nötig ist, um autark immer die beste Qualität der Vorstellung garantieren zu können. Die Logistik erfolgt mit einem eigenen Lkw.

Im Rahmen von „Neustart Kultur“ konnte ein mobiles FREILUFT.theater für kleine und mittelgroße Plätze von mindestens 600 m<sup>2</sup> angeschafft werden. Es besteht aus einer Bühne (6 x 4,55 m) sowie Tribünen mit Überdachungen sowie Zelten für Gastronomie, Kasse, Technik und Backstage sowie Bauzäunen. Auch Zubehör wie Cases für Kostüme, Moving-Heads oder Tische für das Catering



Theater Lindenhof: Das Volkstheater von der Schwäbischen Alp investierte in neue LED-Outdoor-Technik für Open-Air-Aufführungen wie hier auf dem Alten Festplatz. Foto: Theater Lindenhof

sind neu hinzugekommen. Die insgesamt 8 Tribünenelemente (je 3 × 2 m) bieten jeweils in drei ansteigenden Sitzreihen 18 Plätze, zusätzlich gibt es Stühle, sodass insgesamt 217 Menschen Platz finden. Der Vorteil dieser Elemente liegt darin, dass sie sich schnell auf- und abbauen lassen – einfach um 90 Grad kippen und an den integrierten Rollen in den Lkw rollen. Nur rund drei Stunden dauert der Auf- oder Abbau des kompletten FREILUFT.theaters. Für ein echtes Theaterfeeling soll die Farbgebung sorgen: Sitze und Zelte sind in Rot, der Rest in Schwarz. Hier gab es jedoch im Vorfeld etwas Probleme: Rote wetterfeste Kunststoffsitze mit Reihenverbinder (Vorgabe der VStättVO) gab es nur bei einer englischen Firma, der Brexit erschwerte das Ganze zusätzlich. Die Freiluftbühne ist aber nicht nur für den Sommer gedacht: Theaterhits hat eine 40-

Minuten-Version der Weihnachtsgeschichte vorbereitet, um mit dem FREILUFT.theater etwa auch Weihnachtsmärkte bespielen zu können.

[www.theaterhits.de](http://www.theaterhits.de)

#### Theater Lindenhof, Melchingen: ausgezeichnetes Volkstheater

Seit vier Jahrzehnten bietet das Theater Lindenhof – einst eine Dorfgaststätte mit landwirtschaftlichen Nebengebäuden – seinem Publikum auf der Schwäbischen Alb oder bei Gastspielen im ganzen Land ein ganz besonderes Volkstheater. So zeigte es vom 28. Juli bis zum 15. August beim Tübinger Sommertheater mit „Darum wandle wehrlos fort durchs Leben, und fürchte nichts!“ eine Annäherung an Friedrich Hölderlin. Fernab der Metropolen ist dieses Theater zum Inbegriff für ein besonderes Heimattheater geworden, das einen

direkten Zugang auf Themen, eine vertiefende Auseinandersetzung sucht, eine möglichst kernige Umsetzung finden will und den Humor dabei nicht vergisst. Die Bandbreite der Produktionen reicht von kleinsten Aufführungen etwa in Gaststätten bis hin zu großen Inszenierungen mit bis zu 200 Beteiligten. Mit seinem Ensemble erstellt das Theater jährlich zwischen vier und sechs Neuproduktionen und erreicht ca. 20.000 Zuschauer in Melchingen und zwischen 20.000 und 30.000 Zuschauer auf Gastspielreisen.

Es gibt Theaterexkursionen im Freien, Inszenierungen von Klassikern, Umsetzungen lokaler und regionaler Geschichte und Geschichten, große Theaterprojekte mit Bürgern und ein vielseitiges Kleinkunstprogramm – darunter zahlreiche Uraufführungen. Zu jeder Spielzeit wird Neues erdacht und ausprobiert. Für ihre Inszenierungen erhielten die Theatermacher schon eine Reihe von Auszeichnungen.

2018 schloss das Theater Lindenhof eine umfangreiche Sanierung und Erweiterung des Theaterhauses ab. Doch die Zuschauerkapazität ist aufgrund der Pandemie sehr begrenzt. Nur 50 Zuschauer finden aktuell in der eigentlich für 160 Personen ausgelegten Theaterscheune Platz. Wichtiger denn je sind für das Theater daher Open-Air-Veranstaltungen. Mithilfe von Neustart Kultur konnte hierfür neue LED-Outdoor-Lichttechnik angeschafft werden, eine zukunftssträchtige und zudem ökologische Maßnahme, über die das Theater sehr froh ist. So kam es beim Tübinger Sommertheater zum Einsatz und wird 2022 ebenfalls verwendet, wenn auf der Melchinger Burg gespielt wird.

[www.theater-lindenhof.de](http://www.theater-lindenhof.de)

Weitere Infos rund um Neustart Kultur sowie Porträts der geförderten Institutionen gibt es auf [www.dthg.de/foerderung/neustartkultur/](http://www.dthg.de/foerderung/neustartkultur/) oder auch über den dort zu abonnierenden Newsletter. Er informiert wöchentlich über alle neuen Entwicklungen der von der DTHG verwalteten Förderprogramme und enthält weitere Porträts von „Neustartern“.

#### AUSZUG REFERENZEN

- Deutsche Staatsoper Unter den Linden, Berlin
- Deutsche Oper, Berlin
- Scharoun Theater, Wolfsburg
- Elbphilharmonie, Hamburg
- Volksbühne, Berlin
- Deutsches Theater, München
- Musiktheater, Linz
- Finnish National Opera, Helsinki

Tel: +49 (0)30 / 467 83 94 50  
[www.te-ing.de](http://www.te-ing.de)



## WIR SCHAFFEN SPIELRÄUME

Wir planen und betreuen sämtliche Leistungsphasen bei Sanierungen, Modernisierungen, Umbauten oder Neubauten von Bühnen aller Art – modernste Bühnentechnik im Dienste der Kunst.





# Spiel mit Ort und Raum

Die Halle wird mit der Bühnenkonstruktion in ihrer vollen Höhe bespielt:  
„räuber\*innen“, 2020. Foto: Marc Bluhm



Seit 2017 gibt es östlich von Berlin auf einem ehemaligen Fernmeldegelände einen Kulturstandort der besonderen Art: „Die Andere Welt Bühne“ in Strausberg bietet dem Publikum künstlerische Experimente auf einer selbst konstruierten und gefertigten Raumbühne in einem ehemaligen Wasserwerk. Entstanden ist die Bühne nach einem Modell des modernistischen Künstlers Friedrich Kiesler, das Theaterteam möchte mit ihr „die Bildbühne im Raum auflösen“.

## von Sophie Diesselhorst

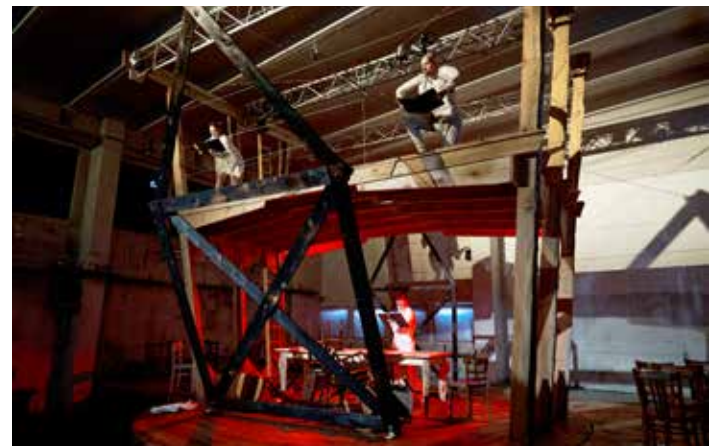
**H**alt am S-Bahnhof „Hegermühle“ mitten im Wald. Eine Viertelstunde geht es durch die südlichen Ausläufer von Strausberg, einer kleinen Stadt nordöstlich von Berlin. Am Ortsausgang eröffnet sich eine „Andere Welt“: Zwischen heruntergekommenen Plattenbauten grasen Schafe, wachsen Blumen und Gemüse; aus Holz- und Metallwerkstätten sägt und hämmert es. Betritt man das Areal, so leuchtet einem blau das Theater entgegen. Keine goldenen Lettern buchstabieren den Namen des Theaters auf die Fassade, stattdessen hängt in Einzel-Buchstaben aus Holz der Name des Stücks vom Dach, das hier gerade läuft: Mit „Robosapiens“ hat „Die

Zuständige für Licht, Ton und Musik, Kostüm, zwei regelmäßig hier arbeitende Regisseure, neuerdings eine Dramaturgin – und den Bühnenbauer, der gleichzeitig Eigentümer des Gesamtgeländes ist, der hier die Holzwerkstatt betreibt, aber auch Stücke schreibt und inszeniert, denn Matthias Merkle ist ursprünglich Theaterregisseur.

2017 also ging es los mit „Pikeslust“, einem Recherchestück zur Geschichte des Geländes, das Merkle mit drei Mitstreiter:innen 2013 von der Telekom erwarb und seitdem zum Kulturquartier umgestaltet. Ende der 70er-Jahre baute die DDR-Regierung auf dem etwa 280.000 m<sup>2</sup> großen Areal nordöstlich von Berlin ein Fernmeldezentrum. Um den



„räuber\*innen“, 2020: Die Raumbühne – mit integrierter Drehbühne – kommt aus der eigenen Werkstatt. Foto: Marc Bluhm



„Unvergessen“, 2020: Fester Bestandteil des Spielplans sind aufwendige Rechercheprojekte. Foto: Marc Bluhm



„Heimatmaschine“, 2018: Das Theater lebt von einzelnen Projektförderungen und ehrenamtlichem Engagement. Foto: Mathias Voelzke

Andere Welt Bühne“ im Juni 2021 nach dem zweiten Corona-Lockdown wiedereröffnet. Aus einem kleinen Wohnwagen heraus werden die Karten verkauft, an der Bar kann man sich noch ein Getränk für den Plausch im Open-Air-Foyer kaufen.

Seit 2017 wird hier Theater gespielt – zunächst nur in den Sommermonaten, erzählt eine der beiden Theaterleiterinnen, Melanie Seeland. Zusammen mit Inés Burdow managt Seeland seit 2018 das Theater, das mittlerweile 13 Mitarbeiter:innen hat. Seeland und Burdow bilden zusammen mit zwei Kolleg:innen das Schauspielensemble, es gibt

größten Bunker des Landes und die Versorgungsgebäude von der Stadt Strausberg abzuschotten, wurde drumherum ein Kiefernwald gepflanzt. Dieser Wald gehört zum Grundstück der Anderen Welt Bühne, die Theatermöbel sind aus seinem Holz gefertigt.

### Eigenes Baumaterial für Möbel und mehr

Als erste Möbel wurden für „Pikeslust“ Holzbänke für das Publikum angefertigt, die heute draußen vorm Theater stehen, für den Plausch vor und nach der Vorstellung. Denn die Andere Welt Bühne hat sich schnell professionalisiert. 2018 wurden in der zweiten Spielzeit Bühnenpodeste eingeführt, sodass nicht mehr auf dem nackten Boden gespielt werden musste. 2019 konstruierte Merkle eine hölzerne Drehbühne, die 2020 in eine spektakuläre Raumbühne integriert wurde. Auch die Zuschaueressel sind neu – aber aus zweiter Hand. Die edlen grauen Polstersessel, die einst in den Kammerspielen des Deutschen Theaters eingebaut waren, bieten 80 Plätze, von denen nach den derzeitigen Coronaregeln 40 besetzbar sind.

Während das Theater sich vor Publikum und Kritik immer weiter etabliert, steht es finanziell noch alles andere als auf festen Füßen. Es lebt von Projektförderungen, in Brandenburg ist eine Basisförderung schwer zu bekommen. Überhaupt hakt es bei der Kultur, was man auch daran sieht, dass Strausberg, immerhin eine Stadt mit fast 30.000 Einwohner:innen, bisher weder ein Theater noch ein Kino hatte.

Das will die Andere Welt Bühne also nun ändern – angewiesen darauf, dass die Projektgelder fließen und die Mitarbeiter:innen bereit sind, die organisatorische und strukturelle Arbeit ehrenamtlich zu erledigen, bis vielleicht bessere Zeiten kommen. Die Presse, sagt Seeland,

sei immerhin sehr interessiert, die Lokalzeitung habe von Anfang an berichtet und damit einen gewissen Druck der Öffentlichkeit auf die Stadt aufgebaut, den Kulturschaffenden bei der Weiterentwicklung des (mittlerweile denkmalgeschützten) Areals keine Steine in den Weg zu legen.

### Konstruktive Veruntreuung und Rechercheprojekte

Und das Publikum zieht auch mit. Es komme sowohl aus Strausberg als auch mit der S-Bahn aus Berlin angereist, sagt Seeland. Die Strausberger seien durch ihre langjährige Berlin-Erfahrung einiges gewöhnt: „Wir müssen hier kein Dorftheater machen!“ Das merkt man Inszenierungen wie „Robosapiens“ an, die basiert auf Karel Čapeks „R.U.R.“ aus dem Jahr 1920 – das Stück prägte das Wort „Roboter“. In der Anderen Welt Bühne wird es mit dem Manifest „Anarchic Artificial Intelligence“ (Louis Chude-Sokei, 2021) kombiniert, sodass der Abend unterhaltsam und künstlerisch ambitioniert ins Herz des digitalen Kulturwandels zielt.

Fester Bestandteil des Programms sind die Recherchestücke, die in gemeinsamen Workshops mit Strausberger:innen entwickelt werden. Mindestens eines wird pro Jahr herausgebracht. Außerdem war die Andere Welt Bühne mit ihrer Bearbeitung von Schillers „Räubern“, die hier in einer feministischen Lesart zu „Räuberinnen“ gemacht wurden, erfolgreich und will diese Schiene der „konstruktiven Veruntreuung“ kanonischer Stoffe auch weiter verfolgen, sagt Seeland. Vervollständigt wird das Programm durch Kindertheater in Kooperation mit einer Kompanie, die einmal monatlich gastiert, und Matineen mit Lesungen, die von Burdow kuratiert werden – die selbst nicht „nur“ Schauspieler:in, sondern auch Schriftsteller:in ist.

### Neuer Ort mit Raumbühne

Den roten Faden fürs Programm bietet der Standort des Theaters – in der ehemaligen Garnisonsstadt Strausberg, im Land



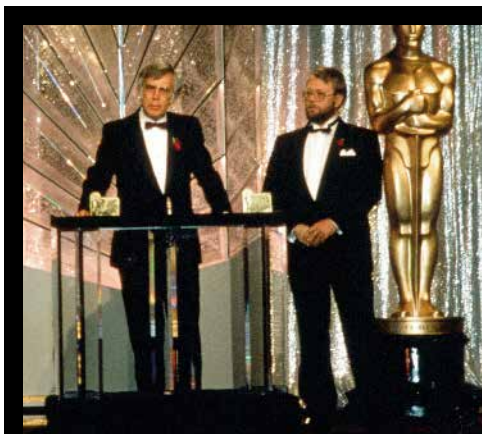
„Das Ziel ist im Weg“, 2018: Den roten Faden für das Programm bietet der Standort des Theaters in der ehemaligen Brandenburger Garnisonsstadt Strausberg. Foto: Andere Welt Bühne

Brandenburg, im Osten. Zur Eröffnung der Sommerspielzeit 2019 wurden im Recherchestück „Horror Vacui?“ die Hoffnungen und Wünsche der Bürger:innen von Strausberg und Brandenburg mit der Frage nach deren Erfüllung 30 Jahre später abgeglichen. Aber eben auch der Standort auf dem Areal des ehemaligen Fernmeldebunkers. „Wir wollen dazu beitragen, diesen geschlossenen Ort zu öffnen“, sagt Seeland. Das Ziel sei „Entprivatisierung“ – was ein bisschen paradox ist, weil das Areal ja ursprünglich in Staats- und jetzt in Privatbesitz ist. Aber statt „Achtung, Staatsgeheimnis“ steht jetzt eben „Herzlich willkommen“ am Tor.

Der zweite wichtige Kerngedanke ist die Nachhaltigkeit. Fast alles ist hier aus Holz, und zwar aus dem Holz direkt von nebenan aus dem Kiefernwald. Es werden dort nur die Bäume entnommen, die von selbst „den Geist aufgeben“. Behutsam wird der Wald als Mischwald neu aufgeforstet.

Das neueste und spektakulärste Bauvorhaben im Theater ist die Raumbühne, die Merkle 2020 nach einem Modell des modernistischen Künstlers Friedrich Kiesler (1890–1965) konstruiert hat. Kiesler schuf übrigens zur Uraufführung von Čapeks „R.U.R.“ ein spektakuläres elektromechanisches Bühnenbild – da schließt sich der Kreis. Die Kiesler-Bühne in Strausberg ist keine Raumbühne im strengen Wortsinn, das Publikum sitzt frontal bzw. im Halbkreis davor. Aber die Bühne hat zwei Etagen und ist auf der Drehbühne montiert, sodass ständige Perspektivwechsel geradezu definiert sind.

„Friedrich Kieslers Ziel war es, mit seiner Raumbühne der klassischen Guckkastenbühne, die ihm eine starre ‚Kiste mit einem Vorhang als Deckel‘ war, einen ‚elastischen‘ Raum entgegenzustellen, um die Bildbühne im Raum aufzulösen“, erklären die Strausberger Theatermacher:innen in einer Broschüre zur Raumbühne. Und Seeland findet, dass die Raumbühne auch die Umgebung viel besser zur Geltung

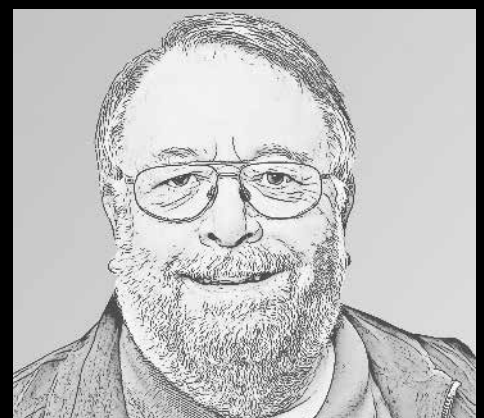


„Abschiedsworte müssen kurz sein,  
wie eine Liebeserklärung“  
(Theodor Fontane)

Das SAFEX-Team trauert um

**GÜNTHER JOHANN SCHAIDT**

\* 14. April 1958 † 15. Juli 2021



GÜNTHER SCHAIDT SAFEX® -CHEMIE GMBH • D-25499 TANGSTEDT • TEL.: +49 (0)4101-805 86 00 • E-Mail: info@safex.de





Modern und nachhaltig arbeiten: Zuschauerraum mit Lüftungsanlage und Tribüne als Druckraum, 2021.  
Foto: Andere Welt Bühne

bringt: „Über die Bühnenkonstruktion wird die Halle in ihrer gesamten Höhe bespielt.“ Die Theaterhalle war früher das Wasserwerk des Areals, die Theatermacher:innen fanden sie weitestgehend entkernt vor.

Die Raumbühne ist außerdem ein Einheitsbühnenbild, das mit Podesten und Requisiten an die Bedürfnisse der verschiedenen Inszenierungen angepasst wird. Was dazu führt, dass nicht für jede Produktion ein neues Bühnenbild gebaut werden muss, das danach weggeschmissen oder gelagert werden müsste. „Nichts kann modern sein, das nicht auch nachhaltig ist“, ist Merkle überzeugt.

#### Nachhaltigkeit für künstlerische Experimente

Diesen Gedanken hat das Team „in Corona“ auch noch auf die Energieversorgung ausgedehnt: Durch eine Förderung aus dem Programm „Neustart Kultur“ der Bundesregierung hat das Theater eine neue Lüftungs- und Heizungsanlage bekommen, die ausschließlich über Erdwärme und Solar betrieben wird. Damit wird es ausschließlich mit regenerativer Energie betrieben und minimiert seine künftigen Nebenkosten auf ein Minimum. „Wir haben Corona gut genutzt“, sagt Seeland zufrieden.

Dank der neuen Luftfilteranlage und Heizung ist seit diesem Jahr ein ganzjähriger Spielbetrieb möglich. Ob er auf die Dauer auch realistisch ist, hängt vom Engagement der Fördergeber ab. Ihr eigenes Engagement, ihre Lust auf nachhaltige Weiterentwicklung und künstlerische Experimente haben die Macher:innen der Anderen Welt Bühne schon zur Genüge bewiesen. Und sie haben neben neuen künstlerischen auch schon die nächsten Umbaupläne: Die Garderobe soll aus dem Theater ausgelagert werden in einen Anbau.

Vorne auf dem Gelände wird außerdem gerade das Pförtnergebäude zur Kneipe umgebaut

– damit das Publikum künftig auch bei schlechtem Wetter noch etwas länger in der Anderen Welt verweilen kann. •

#### Technische Daten

##### Raumbühne

**Durchmesser:** unten 6 Meter, oben 6,50 Meter

**Höhe:** 6,50 Meter

**Bühnenraumbreite:** 12 Meter

**Bühnentiefe:** 12 Meter

**Gewicht:** 2,5 Tonnen

**Material:** Kiefernholz, Aluminium, Edelstahl

##### Luftfilteranlage und Heizung

**Lüftungsgerät:** Swegon

**Luftwechselrate:** modulierend einstellbar von 2500 m<sup>3</sup>/h bis 4000 m<sup>3</sup>/h – temperaturgeführt

Zuschauertribüne als Druckraum, 80 Theatersessel mit integrierten Lüftungsauslässen

**Heizung/Wärmepumpe:** Bosch

**Heizleistung:** 28 kW bei 2400 Betriebsstunden/a

**Kühlung/Kühlstation:** Bosch

**Kühlleistung:** passiv 22,4 kW bei 900 h/a

**Wandheizflächen:** 85 m<sup>2</sup> zzgl. Wärme-/Kälte-tauscher in Lüftungsregister

**Wärme-/ Kältequelle:** Geothermiebohrungen 7 x 85 m FRANK Erdwärmesonden

**Planung:** Dipl. Ing. D. Rücker, Energieinsel Projektentwicklung GmbH

**Installation:** Firma Reiner Belter

**Tribünenbau:** Waldwirtschafterei GmbH

[www.wasserwerk-theater.com](http://www.wasserwerk-theater.com)

(Betrieben durch die Wasserwerk Kulturstätte gUG)

# AL

## AHLERS+LAMBRECHT

- BÜHNENBÖDEN
- KONZERTMUSCHELN
- THEATERAUSSTATTUNG
- SCHMINKTISCHE
- KULISSENBAU



Wir entwickeln Lösungen für nahezu alle räumlichen, baulichen oder akustischen Probleme.

Es besteht ein breites Spektrum an Farben, Furnieren, malerischen Arbeiten, Oberflächenstrukturen oder Materialbeschaffenheiten. Ihren Wünschen sind kaum Grenzen gesetzt ... Auf Wunsch erfolgt die Lieferung inklusive Aufbau.



Ahlers + Lambrecht GmbH  
Dreischkamp 15  
D-48653 Coesfeld  
Fon: (+49) 25 41 / 94 32-0  
[www.ahlersundlambrecht.de](http://www.ahlersundlambrecht.de)

Mitglied im:

**DTHG**  
und  
**OETHG**